



Kommission für Wirtschaft und Abgaben
Herr Nationalrat Ruedi Noser
Kommissionspräsident
Parlamentsgebäude
3003 Bern

vernehmlassungen@estv.admin.ch

Bern, 5. März 2015

13.479 Parlamentarische Initiative. Klarstellung der langjährigen Praxis beim Meldeverfahren bei der Verrechnungssteuer. Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung, uns zu oben genannter Parlamentarischer Initiative zu äussern. Der Schweizerische Städteverband vertritt die Interessen der Städte, Agglomerationen und urbanen Gemeinden unseres Landes. Wir nehmen auch im Namen der Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren Stellung.

Das Anliegen der Parlamentarischen Initiative betrifft die Städte und städtischen Gemeinden nicht direkt. Deshalb verzichten wir auf eine ausführliche Stellungnahme zu diesem Anliegen. Wir möchten jedoch betonen, dass wir eine allfällige rückwirkende Inkraftsetzung sehr kritisch bewerten. Aus rechtssystematischen Überlegungen ist auf eine solche Rückwirkung zu verzichten.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband
Präsident

Kurt Fluri, Nationalrat
Stadtpräsident Solothurn

Direktorin

Renate Amstutz